



## PRESSEINFORMATION

November 2020

### Madeiras Schwester Porto Santo ist UNESCO-Biosphärenreservat

Das zu Portugal gehörende Eiland wird Teil des UNESCO-Netzwerkes

**München – 23. November 2020.** Seit dem 28. Oktober 2020 darf sich die Insel Porto Santo offiziell als von der UNESCO klassifiziertes Biosphärenreservat ausweisen. Die kleine Schwesterinsel Madeiras ist Heimat zahlreicher Tier- und Pflanzenarten, darunter die vom Aussterben bedrohte Mönchsrobbe. Zudem wurden zwei Hotels auf Porto Santo im Rahmen der World Travel Awards am 2. November 2020 als bestes Inselresort sowie bestes All-inclusive-Resort Europas ausgezeichnet. Genauso wie auf Madeira gelten seit Beginn der Covid-19-Pandemie strenge Hygieneauflagen auf der Insel, die sie zu einem der sichersten Orte Europas machen. Das wird auch honoriert: Es besteht momentan **keine Reisewarnung** des Auswärtigen Amtes.



© links und mittig: Madeira Promotion Bureau; rechts: Andre Carvalho

### Porto Santo als zweites UNESCO-Biosphärenreservat des Archipels

Die Insel Porto Santo wird zwölftes UNESCO-Biosphärenreservat in Portugal und zweites in Madeira: 2011 wurde die Stadt Santana an der Nordküste Madeiras mit seinen traditionellen reetgedeckten Steinhäusern bereits zum Schutzgebiet erklärt. Das Biosphärenreservat der Insel Porto Santo umfasst Gebiete sowohl an Land als auch im Meer. Zahlreiche der mehr als 1.600 Taxa, also Gruppen von Lebewesen, die die Insel zählt, und insgesamt 15 Pflanzenarten existieren einzig auf dem 42-Quadratkilometer großen Eiland. Der Atlantik und die Gewässer rund um Porto Santo sind zudem Heimat verschiedener Meeresreptilien und -säugern. Die vom Aussterben bedrohte Mittelmeer-Mönchsrobbe sowie die Unechte Karettschildkröte fühlen sich hier Zuhause. Da der Tourismus der wichtigste Wirtschaftszweig der Insel ist und Porto Santo für internationale

Gäste sowie die Madeirensen selbst als beliebtes Sommerdomizil gilt, ist eine Sensibilisierung der Urlauber und Einwohner sowie ein nachhaltiges Miteinander von Mensch und Umwelt unabdingbar. Nach wie vor gilt die Insel mit ihrem neun Kilometer langen goldenen Sandstrand jedoch als Geheimtipp unter Sonnenanbetern. Porto Santo besitzt einen eigenen Flughafen und ist von Madeira aus in kurzer Zeit per Fähre erreichbar.

Mit der Aufnahme in das Netzwerk der Biosphärenreservate würdigt die UNESCO Bemühungen von Gemeinden, Regionen und Ländern menschliche Aktivitäten in Einklang mit dem Erhalt der biologischen Vielfalt zu bringen. Biosphärenreservate gelten als bedeutendes Element der Forschung sowie auch hinsichtlich der Sensibilisierung der Bevölkerung. Innovative und nachhaltige Entwicklungen sollen, mit dem Ziel die Biodiversität zu erhalten und die Umwelt zu schützen, gefördert werden.

### **Porto Santo gewinnt zwei World Travel Awards 2020**

Nur kurze Zeit nach der UNESCO-Klassifizierung wurde dem Archipel Madeira eine weitere Ehre zuteil: Der „Oscar der Reisebranche“, der World Travel Award, ging zum siebten Mal an die Urlaubsinsel im Atlantik und verlieh dieser den Titel „Europe’s Leading Island Destination“. Das geschichtsträchtige Belmond Reid’s Palace in Funchal wurde zu Europas führendem Luxushotel gekürt. In der Zeremonie, die in diesem Jahr erstmalig virtuell stattfand, konnten sich zudem zwei Hotels auf Porto Santo behaupten: So wurde das Vila Baleira Resort als Europas führendes Inselresort sowie das Pestana Porto Santo All Inclusive als Europas bestes All-inclusive-Resort ausgezeichnet.

Weitere Informationen zu Madeira finden sich online unter [www.madeiraallyear.com](http://www.madeiraallyear.com) sowie auf [Facebook](#) und [Instagram](#) mit den Hashtags #madeiranowordsneeded, #visitmadeira und #visitportosanto. Ein Leitfaden zu den aktuellen Covid-19-Richtlinien findet sich [hier](#).

Passendes Bildmaterial zu dieser Pressemitteilung finden Sie [hier](#). Bitte beachten Sie die jeweiligen Bildrechte im jeweiligen Bildtitel. Copyright (wenn nicht anders angegeben): Madeira Promotion Bureau.

---

## **ÜBER MADEIRA**

---

Goldiger Golf, fulminante Farben: Madeira und die Nachbarinseln Porto Santo, Desertas und Selvagens sind ein naturbelassenes Paradies und profitieren, knapp vier Flugstunden von Deutschland entfernt, dank der Wärme des Golfstroms ganzjährig vom milden Klima und zehn bis elf Stunden Tageslicht – sogar im Winter. Dabei scheint die Vielfalt des Archipels grenzenlos: Vom weiten Goldstrand der Insel Porto Santo über Lavaschwimmbäder und mächtige Berge vulkanischen Ursprungs bis hin zum Hochmoor von Paul da Serra gibt es zahlreiche Landschaften zu erkunden. Die Blumeninsel lockt nicht nur Naturliebhaber an, sondern auch Sportler, die ihre Abenteuerlust beim Wandern, Klettern oder Surfen stillen. Im angenehm warmen Atlantik begegnen Taucher und Schnorchler Barracudas, Anglerfischen, Delfinen, Rochen und Walen. In der Hauptstadt Funchal werden alte Traditionen gepflegt – und das Leben bei zahlreichen Feiern gebührend zelebriert: Das Blumenfest „Festa da Flor“ zur Begrüßung des Frühlings ist nur ein Eintrag im prallgefüllten Festivalkalender Madeiras und einer von vielen Gründen, warum dieses charmante Eiland seinem Titel als Insel des ewigen Frühlings alle Ehre macht.

---

## **PRESSEKONTAKT**

---

LMG Management GmbH  
Julia Stubenböck & Sophia Rossmanith  
Bavariaring 38



---

D-80336 München

Tel.: +49 (0)89 45 21 86-17

E-Mail: [stubenboeck@lmg-management.de](mailto:stubenboeck@lmg-management.de)/[rossmanith@lmg-management.de](mailto:rossmanith@lmg-management.de)

Internet: [www.lmg-management.de](http://www.lmg-management.de)

